

MODULHANDBUCH

M.A. Digitale Japanstudien

MA-Basismodul 1: Politik & Gesellschaft Japans

Modulbezeichnung	MA-BM1 Politik & Gesellschaft Japans	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die Politik & Gesellschaft Japans (2 SWS); Seminar: Politik & Gesellschaft Japans (2 SWS)	
Dozentin	Prof. Dr. Ayaka Löschke	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ayaka Löschke
Inhalt	In diesem Modul wird grundlegendes Wissen der Politik Japans von der Meiji-Zeit bis zur Gegenwart vermittelt. Es bietet einen historischen und aktuellen Überblick über die Innen- und Außenpolitik Japans: 1) vor den beiden Weltkriegen, 2) nach dem zweiten Weltkrieg, 3) nach dem Ende des Kalten Kriegs, sowie 4) nach der Katastrophe von Fukushima. Im Fokus steht der Wandel des politischen Systems (Zweikammersystem, Wahlsystem, Ministerialbürokratie) sowie der Dynamik der Machtverhältnisse zwischen verschiedenen Akteuren (Politiker, Bürokraten, Interessengruppen und der Zivilgesellschaft).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse über die Geschichte der japanischen Politik und deren Wandel (inkl. die Vermittlung japanischer Fachbegriffe) sowie die Fähigkeit, selbstständig Fallbeispiele für politische Phänomene mit Hilfe von Sekundärliteratur konzeptuell zu analysieren; sind vertraut mit den formalen und inhaltlichen, fachbezogenen Kriterien zur Gestaltung und Präsentation von Referaten und der Anfertigung von wissenschaftlichen Facharbeiten; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Einpassung in den Musterstudienplan	2. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang MA Digitale Japanstudien; Wahlbereich für Studierende der Studiengänge Buchwissenschaft, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften, Linguistische Informatik, Politikwissenschaft, Sozialökonomik, Medienwissenschaft
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., 30 %) Hausarbeit (ca. 15 S., 70 %)
Berechnung Modulnote	30 % Referat und 70 % Hausarbeit

Turnus Angebot	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

MA-Basismodul 2: Medien in Japan

Modulbezeichnung	MA-BM2 Medien in Japan	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Medien in Japan: Vom Flugblatt zum Internet (2 SWS); Seminar: Medientheorien (2 SWS)	
Dozent	Prof. Dr. Fabian Schäfer	

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über die Geschichte der Medien von der Neuzeit bis in die Gegenwart vermittelt. Es bietet Einblicke in den Medienwandel (vom Buchdruck und Flugblatt über die Entstehung einer modernen Presse im 19. Jahrhundert sowie die Verbreitung des Rundfunks (Radio und Fernsehen) und Internets sowie der sozialen Medien im 20./21. Jahrhundert). Behandelt werden auch die mit der Entstehung einzelner neuer Medien in Japan entstandenen Medientheorien, die im Kontext der jeweiligen westlichsprachigen Theorieentwicklung betrachtet werden.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse über den medialen Wandel in Japan und die korrespondierende medientheoretische Entwicklung (inkl. die Vermittlung japanischer Fachbegriffe) sowie die Fähigkeit, selbstständig Fallbeispiele für mediale Phänomene mit Hilfe von Sekundärliteratur konzeptuell zu analysieren; sind vertraut mit den formalen und inhaltlichen, fachbezogenen Kriterien zur Gestaltung und Präsentation von Referaten und der Anfertigung von wissenschaftlichen Facharbeiten; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Einpassung in den Musterstudienplan	2. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang MA Digitale Japanstudien; Wahlbereich für Studierende der Studiengänge Buchwissenschaft, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften, Linguistische Informatik, Politikwissenschaft, Sozialökonomik, Medienwissenschaft
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., 30 %) Hausarbeit (ca. 15 S., 70 %)
Berechnung Modulnote	30 % Referat und 70 % Hausarbeit
Turnus Angebot	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester

Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

MA-Basismodul 3: Digitale Methoden

Modulbezeichnung	MA-BM3 Digitale Methoden	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Digitale Diskursanalyse (2 SWS); Seminar Online-Ethnographie (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Ayaka Löschke; Prof. Dr. Fabian Schäfer	

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ayaka Löschke Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse computergestützter sozial- und medienwissenschaftlicher Forschungsmethoden zur Analyse japanischsprachiger Daten. Dazu gehört das Vermögen, Forschungslücken zu identifizieren und ein Forschungsprojekt vor dem Hintergrund seiner methodischen Operationalisierbarkeit zu konzeptualisieren. Ferner werden Methoden der Datenerhebung und -beschaffung sowie praktische Kenntnisse der relevanten Analysemethoden und entsprechender Datenbank- und Softwarelösungen (insb. der digitalen Diskursanalyse sowie der Online-Ethnographie) zur Verarbeitung großer und sehr großer Datenmengen vermittelt.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in dem Seminar grundlegende methodische Kenntnisse zur Erforschung japanischer politischer, sozialer und medialer Phänomene; können ihr eigenes Vorgehen inhaltlich und methodologisch kritisch reflektieren, und erlangen die Fähigkeit, eigenständig Fallstudien zu erarbeiten und diese mündlich und schriftlich zu präsentieren; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Einpassung in den Musterstudienplan	2. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang MA Digitale Japanstudien; Wahlbereich für Studierende der Studiengänge Buchwissenschaft, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften, Linguistische Informatik, Politikwissenschaft, Sozialökonomik, Medienwissenschaft
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., 30 %) Hausarbeit (ca. 15 S., 70 %)
Berechnung Modulnote	30 % Referat und 70 % Hausarbeit
Turnus Angebot	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch

Vorbereitende Literatur	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.
------------------------------------	---

MA-Aufbaumodul 1: Digitalisierung und Japan (Politik & Gesellschaft)

Modulbezeichnung	MA-AM1 Digitalisierung und Japan I (Politik & Gesellschaft)	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Digitalisierung und Japan (Politik) (2 SWS); Seminar Digitalisierung und Japan (Gesellschaft) (2 SWS)	
Dozentin	Prof. Dr. Ayaka Löschke	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ayaka Löschke
Inhalt	In diesem Modul wird ein vertiefendes Verständnis des Wandels der japanischen Politik und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Digitalisierung vermittelt. Thematisiert werden neben anderen aktuellen Phänomenen vor allem 1) die japanische Telekommunikationspolitik (z.B. Regulierung, Datenschutz) seit den 1990er Jahren, 2) Online-Aktivitäten japanischer Politiker und Parteien sowie sozialer Bewegungen, und 3) die Digitalisierung der japanischen Verwaltung seit 2001.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben im Modul einen vertiefenden Überblick über die Politik und Gesellschaft Japans unter dem Aspekt des digitalen Wandels und seiner Auswirkungen (historische und institutionelle Aspekte der Digitalisierung, Online-Aktivismus, e-Governance); werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-BM1-3
Einpassung in den Musterstudienplan	3. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang MA Digitale Japanstudien; Wahlbereich für Studierende der Studiengänge Buchwissenschaft, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften, Linguistische Informatik, Politikwissenschaft, Sozialökonomik, Medienwissenschaft
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., 30 %) Hausarbeit (ca. 15 S., 70 %)
Berechnung Modulnote	30 % Referat und 70 % Hausarbeit
Turnus Angebot	Jährlich im WiSe
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

MA-Aufbaumodul 2: Digitalisierung und Japan (Medien & Gesellschaft)

Modulbezeichnung	MA-AM2 Digitalisierung und Japan II (Medien & Gesellschaft)	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Digitale Medien und Gesellschaft (2 SWS); Seminar Theorien der digitalen Medien (2 SWS)	
Dozent	Prof. Dr. Fabian Schäfer	

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	In diesem Modul wird ein vertiefendes Verständnis des digitalen Medienwandels und der damit einhergehenden Veränderungen für die japanische Gesellschaft vermittelt. Thematisiert werden neben anderen aktuellen Phänomenen vor allem 1) die Nutzung sozialer Medien und der strukturelle Wandel von (politischer) Öffentlichkeit (Populismus etc.), 2) Problematiken der digitalen Mensch-Maschine-Interaktion, 3) Theorien der digitalen Medien (Kybernetik/Informationsgesellschaft, Big Data, Datenbank und Interface, Plattformkapitalismus usw.)
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben im Modul einen vertiefenden Überblick über den medialen und sozialen Wandel aus dem Blickwinkel der Digitalisierung und korrespondierende Medientheorien; werden in die Lage versetzt, sich in Teamarbeit einzubringen (Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen), Argumente in Diskussionen zu kommunizieren sowie Verantwortung als Diskussionsleiter zu übernehmen; werden befähigt, sich unter zeitlichen Limitierungen selbst zu organisieren (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Ausarbeitung von Referat und Hausarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-BM1-3
Einpassung in den Musterstudienplan	3. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang MA Digitale Japanstudien; Wahlbereich für Studierende der Studiengänge Buchwissenschaft, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften, Linguistische Informatik, Politikwissenschaft, Sozialökonomik, Medienwissenschaft
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., 30 %) Hausarbeit (ca. 15 S., 70 %)
Berechnung Modulnote	30 % Referat und 70 % Hausarbeit
Turnus Angebot	Jährlich im WiSe
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Literaturliste und weitere Materialien werden zu Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.

MA-Modul Masterarbeit

Modulbezeichnung	MA-MA1 Masterarbeit	30 ECTS
Lehrveranstaltung	Übung Wissenschaftliches Präsentieren (1 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Ayaka Löschke; Prof. Dr. Fabian Schäfer	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ayaka Löschke; Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	Die Masterarbeit thematisiert den Bereich Japan und die Digitalisierung
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung über einen längeren Zeitraum zu verfolgen und sie innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten; können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme entwickeln; haben umfassende Kenntnisse zum Forschungsstand (insbesondere zur Sekundärliteratur in japanischer Sprache) im Bereich Japan und die Digitalisierung und können in vertiefter und kritischer Weise mit medien- und gesellschaftsbezogenen Theorien und digitalen Methoden umgehen und diese reflektieren; können aufgrund ihrer Sprachkompetenz medienspezifische Texte und Daten erschließen und analysieren und die Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen; können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich sowie mündlich präsentieren und argumentativ vertreten; erweitern ihre Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes.
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-BM1-3; MA-IM1-4
Einpassung in den Musterstudienplan	4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Digitale Japanstudien
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min., unbenotet) Masterarbeit (ca. 80 S., 100 %)
Berechnung Modulnote	Masterarbeit 100 %
Turnus Angebot	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	Einmal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	